

3. Satz, Scherzo (heiter)

Eine wuchtige Tanzweise, als wenn plumpe Vorweltwesen dahertrampeln, pläzt in den Frieden. Der Dur-Moll-Akkord erklingt. Altväterisch-langsam im Hoppeltritt kommen Leutchen aus der vormärzlichen Zeit hinzu. Das gibt ein launiges Wechselspiel. Ist es ein Märchen, ein Spuk, ein unheimlicher Traum? Ja, das war es wohl, denn um Menschenschicksal geht es, das zeigt der ungeheure letzte Satz der Sinfonie.

4. Satz, Finale

Sostenuto (gehalten, etwas schleppend) — Allegro energico (schnell und straff).

In den Geigen steigt ein leidenschaftliches Motiv empor und sinkt hinab. Der Dur-Moll-Dreiklang gellt hinein. Pause. Aus der Baßtuba erklingt das Hauptthema des Satzes. Spuk, leisestes Tremolo (Beben) der Geigen, dazu unheimliches Klirren und Klingen von Becken, Triangel und großer Trommel. Ein Bläserchoral folgt. Der Dur-Moll-Dreiklang. Noch einmal Spuk und Choral, und nun hebt im gesteigerten Zeitmaß (Allegro) das ganze Orchester machtvoll den Hauptgedanken zu ganzer Größe. Dem tritt das choralartige Thema in mancherlei Umbildungen entgegen. Streit zweier Welten. Harfenglissandi, Flimmern der Geigen. — Wir sind in der ersten Durchführung. Fern Herdenglocken. Weltversunkenheit. Da, kurzer, mäßiger, aber dumpf hallender Schlag von nicht metallischem Charakter: der Hammer, Schicksalsschlag. Der Dur-Moll-Akkord. Die Geigen dagegen an. Steigerung zu roher Kraft. — Abermals der Dur-Moll-Dreiklang. Wir sind zur zweiten Durchführung gelangt. Neuer Kampf. Ein feuriges Motiv, marschartig, bedeutet neuen Aufschwung. Hörner und Geigen erklingen melodisch. Abermals wird zögernd, dringlicher die Schicksalsfrage gestellt. Wieder antwortet der unerbittliche Hammer. Nochmaliges Aufraffen, die Bläser schmettern den Choral, die Geigen rasen. Sammlung auf dem Orgelpunkt (d), der Dur-Moll-Dreiklang. — Die Reprise beginnt. Herdenglocken. Nochmaliger weicher Orgelpunkt (e). Die Themen werden wiederholt. Die Trompeten blasen den Choral. Die Geigen bringen noch einmal das Hauptthema. In allen nur denkbaren Formen erklingen die Themen und Motive. Höchste Leidenschaft mündet in wogende Akkorde der Streicher und in zarte Triller der Holzbläser, durch die Posaunen, Hörner und tiefe Holzbläser das zweite Hauptthema auftürmen. Kurze Atempause. — C o d a (Schluß). Die Bässe halten laut den Orgelpunkt (a). Da: dritter Hammerschlag, letztes Erklingen des Dur-Moll-Drei-